



Bahnverkehr

Zahlen und Fakten

- Schweizerinnen und Schweizer fahren durchschnittlich über 50 Mal pro Jahr mit der Bahn und legen dabei über 2'000 Kilometer zurück. 2017 wurden 21 Mrd. Pkm mit der Bahn zurückgelegt.
- 2017 betrug der schweizerische Güterverkehr 4.3 Mrd Tonnenkilometer (Binnenverkehr, Import und Export).
- 2018 hat z.B. die SBB 1'760 GWh Strom verbraucht, woraus 132'195 t Treibhausgasemissionen resultiert sind. Die BLS verbrauchte 245 GWh.

Umweltauswirkungen

Die SBB fährt mit Strom, welcher zu 90% aus Wasserkraft stammt. Jährlich vermeidet die Schweiz dank der Bahn den Ausstoss von 5 Mio. Tonnen CO₂, was 10% ihrer Gesamtemissionen entspricht. Ein Kilometer mit dem Zug belastet das Klima bis zu 30 Mal weniger als wenn man einen Kilometer mit dem Flugzeug fliegt (obwohl dies stark von der Auslastung abhängt). Beim ansonsten umweltschonenden Bahnverkehr ist der Lärm das gravierendste Umweltproblem. Schienenverkehrslärm entsteht durch den Betrieb von Fahrzeugen auf Eisen- und Strassenbahnen sowie in Rangier- und Umschlagbahnhöfen.

Folgen Die Umweltfreundlichkeit des Bahnverkehrs hängt stark von der Auslastung der Züge ab. Im Personenfernverkehr liegt der Energieverbrauch der Bahn entgegen allgemeiner Erwartung erstaunlich hoch. Bezogen auf die gefahrenen Personenkilometer, verbraucht der ICE der Deutschen Bahn bei durchschnittlicher Auslastung nicht viel weniger Energie als der Pkw. Jedoch stossen elektrifizierte Eisenbahnen pro Personenkilometer weniger CO₂ aus, wobei der Ausstoss von der Stromherkunft abhängt.

Massnahmen

Privatpersonen: Der Kluge reist im Zuge. Wenn möglich Stosszeiten umgehen und flexible Arbeitszeiten nutzen.

Politik und Wirtschaft: Der Bundesrat schlägt mit der Vorlage zum Ausbauschritt 2035 Investitionen im Umfang von 11,9 Mia. Franken vor. So kann das Angebot sowohl im Fern- wie auch im S-Bahn-Verkehr weiter verdichtet und an die stark steigende Nachfrage angepasst werden. Die Züge sollen ab 2025 mit Strom aus 100% erneuerbaren Energien fahren. Gegen die Lärmemissionen hat die SBB bisher über eine Lauflänge von 362 km Lärmschutzwände gebaut und einen Teil des Rollmaterials saniert oder ersetzt.

Quellen: LITRA, SBB, Bundesamt für Verkehr, Umweltbundesamt, Frankfurter Allgemeine, WWF Schweiz, UIC Worldwide Train Association, Frankfurter All-